

Vereinbarung der Sonderlösung der Verbrennungsluftzufuhr

Bei vorliegendem Projekt ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Verbrennungsluftversorgung über den Aufstellraum (ohne vereinbarte Sonderlösung), als auch die Möglichkeit der Ausführung einer externen Verbrennungsluftzufuhr mit Verbrennungsluftleitungen grundsätzlich nicht gegeben. Es wird daher eine Sonderlösung nach ÖNORM B 8311 „Installation und Errichtung von häuslichen Feuerstätten“, gemäß Punkt 6 „Verbrennungsluftversorgung“ vereinbart.

Errichter / Hersteller der Feuerstätte

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail:

Art der Feuerstätte

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kachelofen | <input type="checkbox"/> Offener Kamin |
| <input type="checkbox"/> Speicherofen | <input type="checkbox"/> Kombiofen |
| <input type="checkbox"/> Heizkamin mit keramischen Heizgaszug | <input type="checkbox"/> Warmluftofen |
| <input type="checkbox"/> Heizkamin | <input type="checkbox"/> Kaminofen |
| <input type="checkbox"/> Kochherd | <input type="checkbox"/> Sonstige |
| <input type="checkbox"/> Durchheizherd | _____ |

Technische Daten

Nennwärmeleistung [kW]:

Nennheizzeit [h]:

max. Brennstoffmenge [kg]:

Standort / Betreiber / Eigentümer der Feuerstätte

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail:

Vereinbarte Sonderlösung

- Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum, wo während der Abbrandzeit ein Außenfenster / Außentüre zur Verbrennungsluftversorgung geöffnet bzw. gekippt sein muss.
- Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum, wo in einem innenliegenden Bauteil (Geschossdecke, Wand, etc.) Luftöffnungen eingebaut werden, um einen ausreichenden Verbrennungsluftverbund zu erlangen.
- Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum wo in einem außenliegenden Bauteil (Außenwand, Dach etc.) eine Verbrennungsluftklappe oder Verbrennungsluftöffnung eingebaut wird, welche, während der Abbrandzeit geöffnet sein muss.
- Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum, wo über eine entsprechende Anlagentechnik eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr sichergestellt wird (eine Luftklappe in einem außenliegenden Bauteil, welche bei einem Unterdruck im Raum öffnet, etc).

Hinweise zum Betrieb der Feuerstätte

Zusätzlich zu den Angaben der ausgehändigten Bedienungsanleitung sind aufgrund der ausgeführten Sonderlösung folgende Punkte bei Betrieb der Feuerstätte zu beachten:

Bestätigungen

Bestätigung des Errichters / Herstellers der Feuerstätte

Hiermit wird bestätigt, dass die Vorgaben der ÖNORM B8311 „Installation und Errichtung von häuslichen Feuerstätten“ eingehalten werden.

Ort, Datum, Unterschrift und Stempel des Errichters/Herstellers

Bestätigung des Betreibers / Eigentümers

Hiermit wird bestätigt, dass eine Erklärung der Sonderlösung zur Verbrennungsluftzufuhr durch den Errichter/Hersteller der Feuerstätte erfolgte. Die Bedienung und die Maßnahme für eine ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft für die Feuerstätte wurde verstanden.

Ort, Datum und Unterschrift des Betreibers/Eigentümers

Bestätigung des öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers

Hiermit wird bestätigt, dass die Vereinbarung der Sonderlösung für die Verbrennungsluftzufuhr nach ÖNORM B8311 „Installation und Errichtung von häuslichen Feuerstätten“ zur Kenntnis genommen wird.

Ort, Datum, Unterschrift und Stempel des öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers